

Germany-Wertheim: Engineering services

OJ S 134/2023 14/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Wertheim

Postal address: Mühlenstraße 26

Town: Wertheim

NUTS code: DE11B Main-Tauber-Kreis

Postal code: 97877

Country: Germany

Contact person: Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Wertheim

E-mail: wettbewerb@assmann.info

Internet address(es):

Main address: <https://www.wertheim.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1e698f-eu>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1e698f-eu>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH

Postal address: Franklinstraße 46

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60486

Country: Germany

Contact person: Fachbereich VgV-Verfahren / Wettbewerbe

E-mail: wettbewerb@assmann.info

Internet address(es):

Main address: <https://www.assmann.info>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen dieser Bekanntmachung werden für das Vorhaben "Umbau/Erweiterung ZKA (Zentral-Kläranlage) Wertheim-Bestenheid" folgende Leistungen im Rahmen einer Gesamtplanung die Lph 1 bis 9 für folgende Planungsleistungen zu vergeben:
Leistungen gemäß HOAI Teil 3 Abschnitt 1, §§41 ff. - Objektplanung Ingenieurbauwerke;
Leistungen gemäß HOAI Teil 4 Abschnitt 1, §§49 ff. - Fachplanung Tragwerksplanung;
Leistungen gemäß HOAI Teil 4 Abschnitt 2, §§53 ff. - Technische Ausrüstung;
Anlagengruppen EMSR Anlagengruppe 4, 5 und 8
Leistungen gemäß HOAI Teil 4 Abschnitt 2, §§53 ff. - Technische Ausrüstung; Anlagengruppe 7.2. Verfahrenstechnische Anlagen.
Dem unter II.1.5) Geschätzte Gesamtwert liegt keine detaillierte Kostenschätzung zu Grunde, es handelt sich um angesetzte Fiktivkosten, um in Stufe 2 des Verfahrens vergleichbare Angebote einholen zu können.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 15 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services, 71334000 Mechanical and electrical engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11B Main-Tauber-Kreis

Main site or place of performance: Hafenstraße 22, 97877 Wertheim

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen dieser Bekanntmachung werden die unter II.1.4) aufgeführten Leistungen vergeben. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Besondere Leistungen zu beauftragen, es wird zudem darauf hingewiesen, dass ggf. derzeit vorgesehene Anlagenteile nicht zur Planung /Ausführung kommen werden. Im Rahmen der Planung ist der Anschluss weiterer Gemeinden vorgesehen und zu berücksichtigen.

Die Projektbeschreibung siehe Vergabeunterlagen, hier ein Auszug:

Die Zentralkläranlage Wertheim-Bestenheid (ZKA) ist eine Sammelkläranlage des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Wertheim mit einer Ausbaugröße von 29.000 EWG. Es wird Abwasser aus der Innenstadt, von 10 Ortsteilen und Gewerbe- und Industriegebieten mit etwa 150 indirekt einleitenden Betrieben eingeleitet.

Um zukünftige Entwicklungen zu berücksichtigen sowie den Ist-Stand der Anlage zu erheben, wurde 2021 und 2022 eine Energieeffizienzanalyse (EEA) Stand 28.10.2022 durchgeführt. Dieser Bericht enthält konzeptionelle Überlegungen zur Erweiterung der ZKA, aus welchen die Maßnahmen, welche nun über das VgV-Verfahren in Planung gehen sollen, resultieren.

Zielsetzung/Aufgabenstellung:

Kern der anstehenden Gesamtplanungen sind verfahrenstechnische und hydraulische Aspekte, durch welche die zukünftigen Anforderungen an die Reinigungsleistung der Kläranlage gewährleistet werden können. Gleichzeitig sollen energetische Aspekte der vorliegenden Energieeffizienzanalyse mitgeplant und im Zuge der Erweiterung der Anlage verwirklicht werden. Hierbei soll geprüft werden, inwieweit die Maßnahmen in mehreren Bauabschnitten umsetzbar sind.

Sollte im Rahmen der anstehenden Planungen von den Untersuchungen der Energieeffizienzanalyse abweichende Erkenntnisse aufkommen, sind diese zu diskutieren und mit einzubeziehen.

Weiterhin soll geprüft werden, ob durch die Umsetzung von strukturverbessernden Maßnahmen (Anschluss der KA Hasloch) Fördermittel des Landes Baden-Württemberg möglich sind.

Folgende Komponenten der Zentralkläranlage sind neu zu errichten bzw. zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen:

- 1.) Zulaufhebwerk, mechanische Stufe (Überrechnung, ggf. Anpassung je nach Ergebnis
- 2.) DN-Becken 1 und 2
- 3.) Neubau Verteilerbauwerk Belebungsbecken
- 4.) Neubau Belebungsbecken und Gebläse-Station
- 5.) Neubau Verteilerbauwerk Nachklärung
- 6.) Neu 2 Nachklärbecken (NKB)
- 7.) Ablaufleitungen und Schächte
- 8.) Ersatz Überschuss-Schlamm-Eindickung
- 9.) Faulgasbehälter
- 10.) Schlammpressengebäude (Gebäude soll im Bestand bestehen bleiben)
- 11.) Ersatz Faulgasspeicher

Die Auslegung der beiden BHKW-Module muss mit der Regelung und dem Faulgasspeicher abgestimmt werden.

- 13.) „Vordenken“ 4. Reinigungsstufe

Die Anlage zur 4. Reinigungsstufe soll im Zuge der jetzigen Planung nicht konkret mitgeplant werden, es sollen aber Anschlussmöglichkeiten etc. für deren späteren Ausführung vorgesehen werden.

- 14.) „Vordenken“ Hallenneubau und Photovoltaikanlage

Hallenneubau und Photovoltaikanlage sollen im Zuge der jetzigen Planung nicht konkret mitgeplant werden, es sollen aber Anschlussmöglichkeiten etc. für deren späteren Ausführung vorgesehen werden.

- 15.) „Vordenken“ Produktion von Wasserstoff

Zu diesem Thema wird derzeit eine Studie durchgeführt, deren Ergebnis nicht absehbar ist. Dieser Sachverhalt soll im Rahmen der Planung zur Kenntnis genommen werden, um gegebenenfalls neue Erkenntnisse in die Planung der anstehenden Erweiterungsarbeiten für die ZKA Wertheim mit aufzunehmen.

- 16.) Blackout

Der mögliche Fall eines Blackouts soll bei der Planung und Konzeption berücksichtigt werden. Hierbei gilt zu beachten, dass sowohl die Stromzufuhr für verfahrenstechnische Anlagen als auch die Stromzufuhr für Schaltanlagen/Computer getrennt voneinander aufrechterhalten werden können.

Der terminliche Ablauf ist wie folgt vorgesehen:
VgV-Verfahren bis Ende Oktober 2023
Planungsbeginn direkt nach Beauftragung, ab November 2023
Bauausführung ca. 01.01.2026 bis 30.09.2027

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Dieser Auftrag kann verlängert werden, abhängig von Planungs- und Bauzeit.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Wertung erfolgt schrittweise in folgender Reihenfolge:

- Prüfung des fristgerechten Eingangs der Bewerbungen
- Prüfung der Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen
- Prüfung der Einhaltung von Mindestforderungen und Ausschlusskriterien
- Prüfung und Bewertung der Wirtschaftlichen und Finanziellen Leistungsfähigkeit
- Prüfung und Bewertung der Technischen und Fachlichen Leistungsfähigkeit
- ggf. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern

Zur Auswahl der Teilnehmer anhand wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit siehe Punkt III.1.1), III.1.2) und III.1.3).

Die Gewichtung der Auswahlkriterien stellt sich wie folgt dar:

- 1) Umsatz: 12,0 %;
- 2) Personalstruktur: 12,0 %;
- 3) Referenzprojekt 1 bis 10: 76 %;

Weitere Einzelheiten können ergänzend den zur Verfügung gestellten Bewerbungsunterlagen entnommen werden.

Fehlende Unterlagen kann der Auftraggeber unter Fristsetzung nachfordern, ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht.

Wenn innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten mindestens 5 Teilnahmeanträge vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, keine Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf auszuschließen.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 VgV durch Los getroffen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

1.1) Angaben des Unternehmens / federführenden Büros. Nachweis: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister), sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe.

1.2) Bei Bergergemeinschaften: Der Teilnahmeantrag wird durch das federführende Büro gestellt. Die Namen der Mitglieder der Bergergemeinschaft sind im Bewerbungsbogen unter Punkt 1.2 anzugeben. Dem Teilnahmeantrag des federführenden Büros ist ergänzend folgendes beizufügen:

- Bergergemeinschaftserklärung (siehe "Anl_BGE" des Bewerbungsbogens)
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied einer Bergergemeinschaft
- Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister) jedes Mitglieds der Bergergemeinschaft, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe.

1.3) und 1.4) Bei Erteilung von Unteraufträgen ohne und mit Eignungsleihe: Der Teilnahmeantrag wird durch das federführende Büro gestellt. Die Namen der Nachunternehmer ohne und mit Eignungsleihe sind im Bewerbungsbogen anzugeben. Dem Teilnahmeantrag ist ergänzend beizufügen:

- Nachunternehmererklärung (siehe "Anl_NU" des Bewerbungsbogens)
- im Falle mit Eignungsleihe: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister) jedes Nachunternehmers, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe.

2.a) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Ausschlusskriterium);

2.b) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1

SchwarzArbG, § 21 Abs.1 AEntG;

2.c) Eigenerklärung über die Entrichtung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen nach § 48(8) VgV;

2.d) Eigenerklärung, Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen;

2.e) Erklärung zum Verpflichtungsgesetz § 1 vom 2.3.1974 (BGBl. 1, S. 547).

2.f) Verpflichtungserklärung Scientology Schutzklausel

2.g) Einhaltung der Regularien des 5. RUS-Sanktionspakets

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

3.1.a) Nachweis der bestehenden Berufshaftpflichtversicherungs-Deckung gemäß § 45 Abs. 1 (3) VgV. Bei Bergergemeinschaften muss dieser Nachweis für jedes Mitglied vorgelegt werden. Im Auftragsfall sind Deckungssummen von mindestens 3.000.000 EUR für Personen- sowie 3.000.000 EUR für sonstige Schäden, gefordert. Nachunternehmer müssen keine

eigene Versicherung nachweisen. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme erklärt der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft mit Einreichung des Teilnahmeantrags verbindlich, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den geforderten Summen angehoben werden.

3.1.b) Nachweis gem. §45 Abs.4 (4) VgV - Erklärung über den durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren in Euro netto.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

3.2.a) Nachweis gem. §46 Abs.3 (2 u. 8) VgV - Erklärung über aktuell festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute Architekten/innen bzw. Ingenieure/-innen. Angabe zum Einsatz von Bauleitern (bzw. Tätigkeit "Örtliche Bauüberwachung") mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung.

Die erforderlichen Angaben und deren Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen;

3.2.b) Berufliche Qualifikation des/des Bewerbers/-in bzw. bei juristischen Personen des/der benannten verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 Abs. 1-3 VgV);

3.2.c) Nachweise gem. §46 Abs.3 (1) VgV: 10 Referenzprojekte der letzten 5 Jahre für vergleichbare Leistungen, 3x Objektplanung Ingenieurbauwerke, 3x Verfahrens- und Prozesstechnik, 1x Tragwerksplanung, 1x Technische Ausrüstung ALG 1 bis 3, 2x Technische Ausrüstung ALG 4 bis 5

Die erforderlichen Mindestbedingungen, Angaben und deren Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Ingenieure gemäß dem ausgeschriebenen Leistungsbild.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/08/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Für sämtliche Angaben und Nachweise sind verbindlich der „Bewerbungsbogen“ und die „Referenzbögen“ für die Referenzen 1 bis 4 zu verwenden. Geforderte Nachweise sind als Anlagen beizufügen;
- 2) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen, Nachweise und Referenzen berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben bei der Wertung unberücksichtigt;
- 3) Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen oder Unternehmen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bietergemeinschaften. In diesem Fall werden alle betroffenen Bewerbungen ausgeschlossen;
- 4) Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung gestellt;
- 5) Evtl. auftretende Fragen sind in Textform elektronisch über die Vergabepattform an die unter Ziffer I.3 genannte Kontaktstelle zu richten. Die Beantwortung gestellter Fragen erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabepattform;
- 6) Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch fristgerecht über die genannte Vergabepattform einzureichen;
- 7) Die erforderlichen Angaben, Erklärungen sowie Nachweise zur Leistungsfähigkeit des Bewerbers ergeben sich im Einzelnen aus dem Bewerbungsbogen. Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des Teilnahmeantrags oder Teilnahmeanträge nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. Der Teilnahmeantrag ist ohne handschriftliche Unterschrift gültig. Bestätigt wird der Antrag auf Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verbindlich durch Eintragung des Namens des bevollmächtigten Vertreters des Unternehmens bzw. der Bewerbergemeinschaft im Bewerbungsbogen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Town: Karlsruhe
Postal code: 76133
Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-4049

Fax: +49 721926-3985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/07/2023